

Niederschrift der Sommertagung vom 12. bis 14. Juni 2009 **in Gelsenkirchen-Horst**

Zur diesjährigen Sommertagung hatte uns Familie Rohr nach Gelsenkirchen eingeladen. Horst ist ein Stadtteil der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen in Nordrhein-Westfalen.

Am Freitag trafen wir uns in der Einsatzhalle der „Emschertaler Briefftaubenvereinigung e. V. Gelsenkirchen-Horst“. Die Halle hatte eine sehr geräumige Gastwirtschaft mit einer überdachten Terrasse, in der wir genügend Platz hatten. Liebevoll mit Blumengestecken und Blumengebinden ausgeschmückt, so dass eine richtig schöne Atmosphäre anzutreffen war. Zudem war der Raum mit Bantambildern, Zeitungsartikeln aus der Fachpresse, Bantamfahnen und Bantambändern wunderschön gestaltet und man merkte sofort, dass wir hier unsere erste Jubiläumsveranstaltung zu unserem 100 jährigen Bestehen feiern wollten.

Nach der Ankunft konnten wir uns erst mal am sehr reichhaltigen Kuchen Buffet Kaffee oder anderen Getränken stärken. Die Zimmerbestellung hatte Hans Rohr übernommen und so konnten fast alle Bantamfreunde im Hotel Schacht III übernachten. Das Hotel war direkt gegenüber der Einsatzhalle und so wurde es eine Sommertagung mit einem besonders kurzen Weg zum Quartier.

Am Abend gab es dann ein wunderbares kaltes Buffet, zudem uns Hans einen guten Appetit wünschte.

Nachdem wir gegessen hatten begrüßte uns Hans im Namen des „Nutz und Rassegeflügelzuchtverein Horst-Emscher 1926“ und im Namen seiner gesamten Familie, die alle da waren um uns zu bewirten.

Er hieß uns alle ganz herzlich willkommen, sein Besonderer Gruß erging an den Ehrenvorsitzenden Erwin Loos, an unserer Ehrenmitglied Heinz Laux und an den Geschäftsführer Thomas Läufer. Anschließend gab er noch einen kurzen Überblick über das Programm am Samstag und wünschte uns einen schönen Abend.

Diesen hatten wir natürlich, denn es gab ja viel zu erzählen. Zwischendurch wurde eine Lotterie veranstaltet. Jeder konnte sich eine Zahl von 1-49 kaufen. Es standen 3 Preise zur Verfügung, die am Samstagabend gezogen werden sollten.

Bei dieser Sommertagung haben wir erstmals den Ablauf geändert. Die Jahreshauptversammlung war für den Sonntagvormittag terminiert und so konnten auch die Vorstandsmitglieder am Ausflug teilnehmen. Das war eine prima Idee, denn sonst hätte die Vorstandschaft richtig etwas verpasst.

Nach dem Frühstück wurden wir in die „Zoom Erlebniswelt“ gefahren. Dies ist ein riesiger Tierpark in Gelsenkirchen. Der Park ist in mehrere Zonen eingeteilt, wobei hier Afrika und Alaska die Größten sind. Hans hatte für uns 3 Führerinnen organisiert und so konnten wir sogar etwas hinter die Kulissen schauen. Es war einfach super und wir hatten auch noch hervorragendes Wetter. Na ja so ist es eben, wenn Engel reisen. Auf dem Rückweg hatten wir auch noch mal einmal richtiges Glück. Die Bus-

firma mit der wir fahren, fährt nämlich auch den FC Schalke 04. Der Fahrer hatte es tatsächlich geschafft, dass sich für uns die Schranke zur Veltins-Arena geöffnet hatte. So konnten wir einmal um dieses gigantische Fußballstadion herumfahren. Wieder an der Einsatzhalle angekommen, gab es erst mal Kaffee und Kuchen.

Im Anschluss war dann eine Tierbesprechung angesetzt. Es waren 2 Käfige im Freien aufgestellt, in denen die Farbenschläge blaugesäumt, gold-porzellanfarbig, gelb-schwarzcolumbia und schwarz zu sehen waren. Zuchtwart Wolfgang Dannenfelder führte die Tierbesprechung durch. Er erklärte ausführlich die Feinheiten und Besonderheiten der verschiedenen Farbenschläge und ging auch auf den Typ mit ein. Es wurden auch noch kleine Feinheiten des „Schaufertigmachens“ mit angesprochen, zu denen der ein oder andere Züchter auch noch ein paar Tipps geben konnte.

Der Züchterabend

Hans Rohr begrüßte alle Bantamfreunde, den Bezirksbürgermeister Joachim Gill, den Ehrenvorsitzenden Erwin Loos, Ehrenmitglied Heinz Laux, den Kreisverbandsvorsitzenden Lothar Zebrowski und den Kreisverbandsschriftführer Paul Porsch.

Norbert Wies begrüßte die sehr verehrten Gäste und die lieben Bantamfreunde. Wenn Engel reisen, dann lacht der Himmel und das fand Norbert wunderbar. Der Freitagabend war eine prima Sache und die Erlebniswelt war ein Erlebnis, dafür bedankte sich Norbert sehr herzlich. Mit dieser Veranstaltung feiern wir unser 100 jähriges Bestehen und 100 Jahre Bantam-Klub ist etwas ganz besonderes. Die weiteren Feierlichkeiten werden dann in Neudrossenfeld bei unserer 50. Hauptsonderschau und 1. Internationalen Bantamschau, sowie in Köln bei der Deutschen Zwerghuhn-schau stattfinden. In Köln dürfen wir zudem „den großen Preis der Zwerghuhn-zucht“ austragen. Er wünschte allen einen schönen gemütlichen Abend und eine harmonische Versammlung für den Sonntag. Sein besonderer und herzlicher Dank ging an die Familie Rohr für die Durchführung dieser Sommertagung und versicherte ihnen, dass wir gerne nach Gelsenkirchen-Horst gekommen sind.

Norbert überreichte Hans Rohr einen Pokal für die kommende Ortschau, Christa wurde mit einem Blumenstrauß für die viele Arbeit gedankt. Es wurde auch noch ein kleiner Geldbetrag für die vielen Mühen überreicht. Norbert wünschte den Anwesenden einen schönen Abend und gesellige Stunden unter Gleichgesinnten.

Der Bezirksbürgermeister Joachim Gill bedankte sich für die Einladung und bei den Bantamzüchtern, die nach Gelsenkirchen gekommen waren. Er sah es durchaus als Ehre an, dass die Bantamfreunde die Sommertagung in Gelsenkirchen abhalten. Sein besonderer Dank ging an Hans Rohr, der diese Veranstaltung bis ins letzte Detail geplant und durchgeführt hatte. Ein Treffen von Freunden ist ein Markenzeichen von Gelsenkirchen, betonte Herr Gill. In Gelsenkirchen ist zwar eine Hochburg der Kleintierzüchter, es ist aber äußerst schwierig die Mitgliederzahlen zu halten. Der Bezirksbürgermeister führte dies auf den Wandel in der Gesellschaft und das vielfältige Freizeitangebot zurück. Herr Gill überreichte abschließend zwei Geschenke an Norbert, dies waren der „Horster Löwe“ und ein Stadtwappen. Mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen wünschte er uns allen ein „Glückauf“.

Der Schriftführer des Kreisverbandes Paul Porsch fühlte sich sehr geehrt und war sehr erfreut darüber, dass die Sommertagung des Bantam-Klubs in seinem Kreisverband abgehalten wurde. Im Vorfeld hatte er sich bereits im Internet über die Bantam informiert und war somit bestens vorbereitet. Er ist selbst seit seiner Kindheit Geflügelzüchter und der Zucht somit stark verbunden. Seine Sorge galt unserer Jugend, die durch viele andere Sachen beeinflusst wird und es somit mit unserer Zucht immer schwieriger wird. Abschließend wünschte er den Gästen eine schöne Veranstaltung und einen schönen Abend.

Bevor nun das warme Buffet von Hans eröffnet wurde sangen wir unser Bantamlied.

Gegen 20.45 Uhr kam Willi Horst aus Dorsten mit seinem Dudelsack. Schon als Willi hereinkam, konnten wir uns vor Lachen schon kaum mehr halten. In schottischer Bekleidung, mit einem selbst gebastelten Dudelsack aus Kinderspielzeug und anderen Utensilien, die mit Klebeband zusammen gehalten wurden, stand er vor uns und spielte ein Lied. Mit seinem trockenen Humor erzählte er Witze und Geschichten, die uns vor lauter Lachen schon fast zum Weinen brachten. Nach einer guten halben Stunde verabschiedete sich Willi und bedankte sich für die humorvolle Aufmerksamkeit und wünschte uns „Gut Flug“. Nach vehementer Zugabeforderung, stand er aber schon nach 30 Sekunden wieder vor uns und gab noch einige Witze zum Besten.

Es gab auch noch eine Tombola und es wurden die drei Gewinnzahlen der Lotterie vom Freitag gezogen. Die Gewinner der Lotterie waren Heinz Laux, Christiane Läufer und Mathilde Kiewning.

Es entwickelte sich ein schöner Abend, mit viel Spaß, Tanz und wunderbarer Atmosphäre.

Am Sonntag gab es nach dem Frühstück für unsere Damen eine Stadtrundfahrt für alle interessierten Bantamzüchter begann um 10.00 Uhr die

Jahreshauptversammlung

Zur heutigen Versammlung waren folgende Mitglieder entschuldigt:

Familie Opitz, Richard Tegelkamp, Artur Weigelt, Petra Bunk, Reinhard Hühn, Tony Geiser, Karl Johanning, Horst Michaelsen, Bernd Findling, Johann Bavinck, Rudi Amme, Ronny Franzwa, Hubert Schütze, Friedrich-Dieter Thiele, Gerhard Krupp, Wolfgang Hatzel, Erich Schneider, Manfred Tunk, Ulrich Meyenborg, Dieter Bernpohl, Roland Dahl, Harald Mütze, Dietmar Warnken, Herbert Dörr, Jakob Schaubruch, Johann Haas, Oliver Dannenfelser, Manfred Kull, Klaus Gebhard, Heinz Hokamp, Dr. Willy Meiser, Kresimir Safuncic

Top 1: Begrüßung und Eröffnung

Norbert Wies begrüßte die 36 Bantamfreunde und Freundinnen in der Brieftaubeneisathalle ganz herzlich. Etwas enttäuscht zeigte er sich über den Besucherzuspruch, Norbert hatte mehr Zuchtfreunde erwartet. 100 Jahre ist eine stolze Zahl, betonte der Vorsitzende. In den vergangenen 100 Jahren sind viele Dinge passiert,

sowohl positive Sachen als auch negative Dinge. Wenn wir aber alle an einem Strang ziehen, dann werden wir auch das Jubiläumsjahr meistern. Besonders begrüßte er Ehrenvorsitzenden Erwin Loos und die Ehrenmitglieder Heinz Laux und Friedrich Behrens. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern mit dem Rundschreiben schriftlich zugesandt.

Top 2: Totenehrung

Unser Bantamfreund Konrad Hahn aus Altenplos war am 01.03.2009 verstorben. Konrad war viele Jahre Mitglied, Ehrenmitglied und Sonderrichter. Konrad hatte viele Schauen und Veranstaltungen besucht, war ein prima Züchter und ein guter Mensch. Zu seinem Gedenken erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände und so wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top 4: Verlesen der Niederschrift der JHV von Altenburg 2008

Die bereits veröffentlichte Niederschrift der Jahreshauptversammlung in Altenburg, gegen die es keine Einwände gab, wurde einstimmig genehmigt.

Top 5: Ehrungen

Nun sollten eigentlich Ehrungen durchgeführt werden, aber leider war keiner der eingeladenen Züchter zur Versammlung erschienen. Es werden bei der Hauptsonderschau in Neudrossenfeld wieder Ehrungen vorgenommen, zu denen die betreffenden Züchter schriftlich eingeladen werden.

Top 6: Berichte

Top 6.1: des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem wir auch wieder neue Mitglieder gewinnen konnten. Die Beteiligung an unseren Veranstaltungen war durchweg positiv, betonte Norbert. Den Beginn machte unsere traditionelle Preisrichterschulung mit Tierbesprechung und Vorstandssitzung in Schlitz am 26. April 2008 bei unseren Bantamfreunden Carsten und Werner Kruppert. Die Teilnehmerzahl aus der Gruppe der Preisrichter, Züchter und Vorstandsmitglieder war erfreulich gut. Die Sommertagung vom 13. bis 15. Juni 2008 in der Skatstadt Altenburg in Thüringen bei unseren Bantamfreunden Manfred und Ingrid Tunk wurde von den Gastgebern hervorragend vorbereitet und alle, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, konnten ein wunderschönes Wochenende im Kreise Gleichgesinnter erleben.

An der 31. VZV-Bundestagung am 21. und 22. Juni 2008 in Papenburg hatte Norbert auch teilgenommen. Zu einer zweitägigen Vorstandssitzung trafen sich Anfang August die Vorstandsmitglieder in Coesfeld, um das umfangreiche Archivmaterial zu sichten. Wir verfügen über ein fast vollständiges hundertjähriges Archivmaterial. Dieses Material wurde bisher noch nicht vernünftig archiviert. Der Aufbau eines Archivs

ist unbedingt notwendig, damit der späteren Züchtergeneration die Geschichte der Bantam und des Bantam-Klubs erhalten bleibt. Der Aufruf im Rundschreiben, wer Interesse am Aufbau und der Fortführung eines Bantam-Archivs habe, hat leider bisher nicht gefruchtet. Daher richtete Norbert noch einmal seinen Appell an alle Interessierten sich bei ihm zu melden.

Der Höhepunkt eines Jahres im Bantam-Klub ist die Deutsche Bantamschau im November. Unser Bantamfreund und Preisrichter Wolfgang Hatzel mit seiner Gattin Gaby und den Helferinnen und Helfern des örtlichen Vereins hat die 49. Deutsche Bantamschau in Schleiz-Möschlitz für uns durchgeführt. Das stolze Meldeergebnis von 768 Tieren in allen 18 anerkannten Farbschlägen und 2 Neuzüchtungen war in der Form nicht zu erwarten und hat alle Verantwortlichen überrascht. Unsere sonstigen Sonderschauen zeigten im Großen und Ganzen eine gute Menge an Bantam. Hervorzuheben sind hier z. B. die Sonderschau in Rotenburg/Wümme und die Schau in Heiningen. Diese eigentlich kleinen Schauen zeigten jeweils rund 100 Bantam in zahlreichen Farben und in einer ansprechenden Qualität. Mager waren dagegen die Meldezahlen in Münster und Pirmasens. Die Sonderschauen in Nürnberg und Leipzig haben unsere Erwartungen erfüllt. Auch die Sonderschau in Alsfeld war genauso wie die Schau in Hannover ein Erfolg. Die Bundessiegerschau in Erfurt brachte ein außerordentliches Meldeergebnis mit 272 Tieren bei den Senioren und 56 Tieren bei den Jugendlichen. Nicht unerwähnt bleiben sollte die Werbeschau in Langenselbold Ende September 2008. Hier wurden 21 Tiere ausgestellt mit einer beachtlichen Qualität zu diesem frühen Zeitpunkt. Die Gratulation des Vorsitzenden ging an die Erringer der Deutschen Meistertitel von Hannover: Bernd Galster, Bernd Findling, 2mal Willi Dehn und Werner Kruppert, den Deutscher Jugend-Meistern von Erfurt: Katja Kruse und Max Windisch, den Bundessiegern Artur Weigelt, Frank Kahle und Werner Kruppert

Der Bantam-Klub feiert in diesem Jahr seinen 100 Geburtstag. Dieses Fest wollen wir in Gelsenkirchen einstimmen und in Neudrossenfeld soll der krönende Abschluss gefeiert werden. Freuen wir uns darauf und helft bitte alle mit, dass unser Jubiläum ein großartiger Erfolg wird. Norbert bedankte sich noch ganz besonders bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und beendete seinen Jahresbericht.

Top 6.2: des Zuchtwarts

Der Zuchtwart Wolfgang Dannenfelser war sehr zufrieden mit der Beschickung der Schauen. Besonders erfreut war er über die Qualität der Tiere, gerade im Hinblick auf Form und Farbe. Dies ist ein eindeutiger Erfolg der Züchter. Der aufgestellte 5 Jahres Plan zeigt eindeutig Wirkung. Wolfgang ist der Meinung, dass erfahrene Züchter unbedingt ihr Wissen mit den jungen Züchtern teilen müssen, damit das Erbe nicht verloren geht. Auch appellierte er an die Züchterschaft gute Tiere abzugeben und auch dem einen oder anderen Trick des Schaufertigmachens weiter zu geben. Sein Dank ging an alle Züchter, welche die Bundesschauen beschickt hatten. Es wird zurzeit eine neue Musterbeschreibung erstellt, die jedem Mitglied zugeschickt wird. Manipulationen am Tier dürfen nicht sein und werden auf keinen Fall toleriert. Heimlich, still und leise schleicht sich ein schwerwiegender Fehler bei unseren Bantam ein. Man sieht in letzter Zeit immer öfters graue Augen. Das darf auf keinen Fall sein und wird bestraft. Die 5 Jahre in denen wir die Größe unserer Bantam festigen wollten sind nun vorbei. Tiere welche zu groß sind, können ab sofort nur noch die Be-

wertung gut erhalten. Wolfgang bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beendete seinen Bericht.

Top 6.3: des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer Thomas Läufer begrüßte die anwesenden Bantamfreunde und gab einen ausführlichen Bericht über alle Einnahmen und Ausgaben. Der Klub hatte zum 31.12.2008 ein stolzes Guthaben vorzuweisen, einen Mitgliederbestand von 408 und es wurden 629 Bantambücher verkauft.

Top 6.4: der Kassenprüfer

Werner Gerding und Sebastian Ludwig hatten die Kasse geprüft. Werner bescheinigte Thomas eine einwandfreie Kassenführung, alle Belege waren nachzuvollziehen.

Top 8-wurde vorgezogen: Aussprache zu den Berichten und Entlastung

Gerd Brockstedt bedankte sich im Namen der Bantamzüchter bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, die in den Berichten nur zum Teil wiedergegeben werden kann.

Werner Gerding bat nun um die Entlastung des Geschäftsführers und der gesamten Vorstandschaft, die auch einstimmig erteilt wurde.

Top 7: Beschlussfassung von Satzungsänderungen

Die bestehende Satzung wurde in einigen Punkten geändert und angepasst. Die Änderungen wurden vorab im Rundschreiben bereits veröffentlicht. Die Neufassung der Satzung wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

Top 9: Wahlen

Zur Wahl standen der Geschäftsführer, der 2. Zuchtwart und ein Kassenprüfer an. Folgende Bantamfreunde wurden jeweils einstimmig gewählt:

Geschäftsführer: Thomas Läufer
2. Zuchtwart: Artur Weigelt
Kassenprüfer: Tobias Bach

Top 10: Jahresbeitrag und Aufnahmegebühr

Der Jahresbeitrag bleibt bei 12 Euro und eine Aufnahmegebühr wird weiterhin nicht erhoben.

Top 11: Abschlussbericht 49. Deutsche Bantamschau Schleiz 2008

Der Vorsitzende verlas einen Brief von Wolfgang Hatzel. Wolfgang bedankte sich bei allen Bantamfreunden für das hervorragende Meldeergebnis. Die Bantamschau war ein voller Erfolg. Abschließend wünschte er Familie Rohr viel Erfolg bei der Sommertagung und freute sich auf ein Wiedersehen in Neudrossenfeld.

Top 12: 100 Jahre Bantam-Klub – Planung und Vorbereitung des Jubiläums

Norbert gab nun eine Vorschau auf die 50. Deutsche Bantamschau und 1. Internationale Bantamschau mit der Konrad Hahn und Heinz Hokamp Gedächtnisschau (**Anmerkung:** Heinz Hokamp ist zum Zeitpunkt der JHV am 14. Juni 2009 verstorben).

Es wird erwartet, dass die Meldezahl bei über 1000 Tieren liegen wird. Es wurden die Nachbarländer angeschrieben und es werden Züchter aus Holland, Österreich, Kroatien, England, Tschechien und natürlich aus der Schweiz erwartet. Die holländischen Zuchtfreunde werden ca. 80 Tiere mitbringen, die kroatischen Zuchtfreunde werden ca. 40 Tiere dabei haben. Es werden die 3 Achtecke aufgestellt, damit wir wieder unsere 18 Farbenschläge präsentieren können. Die Volieren werden mit Stämmen 1,2 besetzt, die nicht bewertet werden. Die Anmeldungen hierfür sollen bitte an den Geschäftsführer Thomas Läufer gehen. Die 100 jährige Geschichte des Klubs wird auf Stellwänden, Tischen und einer Säule ausgestellt. Nach einer kurzen Diskussion wurde mit einer Gegenstimme festgelegt, dass es in Neudrossenfeld keine Versammlung geben wird. Jeder Aussteller wird vom Bantam-Klub ein Erinnerungsgeschenk erhalten.

Die Zwerghuhnschau in Köln wird nur eine Woche nach der Deutschen Bantamschau stattfinden. Hier dürfen wir den „Großen Preis der Zwerghuhnzucht“ austragen. Der Aufbau kann erst nach der Hauptsonderschau gemacht werden, wobei die Einlieferung der Tiere bereits am Mittwoch ist. Dies wird auf jeden Fall eine sehr große Herausforderung werden. Die Käfige werden in U-Form aufgestellt. Es wird wieder das Bambus Eingangportal und ein Verkaufshäuschen geben. Die Käfige werden mit der bemalten Bespannung verschönert und es wird eine Groß-Voliere aufgestellt. In die Voliere soll von jedem Farbenschlag eine Henne und zu den 18 Hennen ein Hahn gesetzt werden. Mehrere Hähne sollen nicht eingesetzt werden, da hier sonst Kämpfe zu befürchten sind. Der Präsentationsbereich wird auch wieder mit Pflanzen verschönert. Norbert würde sich wünschen, dass auch in Köln alle Farbenschläge in genügender Anzahl vorhanden sind. Es werden natürlich auch Bantamfreunde gebraucht, welche beim Auf- und Abbau mit helfen. Anmeldungen bitte an Norbert Wies richten.

Top 13: Festlegung der Sommertagung 2010 – 2012

Folgende Termine für kommende Sommertagen stehen fest:

2010 vom 11. bis 13. Juni in Meißen bei Petra Bunk
2011 vom 10. bis 12. Juni in Wallau bei Werner Achenbach
2012 vom 08. bis 10. Juni in Weckbach bei Sebastian Ludwig

Top 14: Festlegung der Sonderschauen 2010 u. dafür vorgesehene PR

Für 2010 sind folgende Sonderschauen mit der aufgeführten PR Einteilung geplant:

| | | |
|------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| 23.+24.10.2010 | Hannover | Warnken und Kruppert |
| 29. – 31.10.2010 | Rothenburg/Wümme | Prekel |
| 29.-31.10.2010 | Mannheim Zwerghuhnschau | Weigelt, Dannenfesler, Grieshaber |
| 6.+7.11.2010 | Erfurt | Kull und Hatzel |
| 17.-19.12.2010 | Frankfurt Nationale | Achenbach, Findling, Mütze |
| 9.+10.10.2010 | Münster | Büchter |
| 3.-5.12.2010 | Leipzig | Knoll |
| 8.+9.01.2011 | Heiningen | Weigelt |

Hauptsonderschau 2010 am 20. und 21. November in Frankenberg
Hauptsonderschau 2011 am 12. und 13. November in Thurnau
Hauptsonderschau 2012 in Kirchheim/Marburg hier gibt es eine mündliche Anfrage.

Top 15: Vorschau auf die 50. Deutsche Bantamschau und 1. Internationale Bantamschau in Neudrossenfeld 2009

Die 50. Deutsche Bantamschau und 1. Internationale Bantamschau mit der Konrad Hahn und Heinz Hokamp Gedächtnisschau wird am 14. und 15. November 2009 in Neudrossenfeld/Oberfranken durchgeführt. Die HSS findet bereits zum vierten Mal in Neudrossenfeld statt und Harald Kull gab dazu einige Informationen. Die Ausstellungshalle hat eine Fläche von 1000 Quadratmetern, sollte es trotzdem zu eng werden, steht noch eine kleinere Halle für die Verkaufsschau zur Verfügung. Der Aufbau wird einreihig erfolgen. Es werden 18 Bantambänder und 15 Drossenfelder Krüge angefertigt. Die Ausstellungspapiere und Zimmerlisten sind fertig und wurden Norbert Wies bereits zugesandt. Am Freitag und Samstag werden Ausflüge gemacht, wobei das Programm hierfür noch nicht genau festgelegt ist. Die Schaueröffnung und der Züchterabend werden im benachbarten TSV Sportheim stattfinden, das ca. 50 Meter von der Ausstellungshalle entfernt ist. Für die Schaueröffnung ist eine Zimmermusik bestellt und am Züchterabend wird es besondere Darbietungen und Musik geben. Da hierfür sehr große Kosten entstehen hat Harald darum gebeten einen Unkostenbeitrag erheben zu dürfen. Nach Absprache mit der Vorstandschaft wurden hier 5 Euro pro Person als angemessen betrachtet. Am Züchterabend wird es auch ein gemeinsames Essen geben. Alle anderen Treffen werden in der vereinseigenen Gastwirtschaft durchgeführt. Zu den gängigen Speisen werden auch am Donnerstag und Freitag warme Gerichte angeboten. Es wird hierfür auch ein Anmeldebogen erstellt, der im Rundschreiben mit beigelegt wird. Harald hat auch noch um viele Geldspenden und Sachpreise gebeten, damit die Jubiläumsschau in Neudrossenfeld ein voller Erfolg werden kann. In der Hoffnung auf gute Beteiligung und viele gemeldete Bantam, bedankte er sich für die Aufmerksamkeit.

Top 16: Anträge

Werner Kruppert hatte einen schriftlichen Antrag zur Abschaffung der Preisrichterklasse gestellt. Der Antrag wurde bereits im Rundschreiben mit veröffentlicht. Zu diesem Antrag gab es zwei schriftliche Stellungnahmen, die diesen Antrag befürworteten. Im Vorfeld der anschließenden Diskussion wurden diese Schreiben vom Vorsitzenden verlesen. Nach einer sehr kurzen Diskussion mit nur drei Wortmeldungen kam es dann zur geheimen Abstimmung.

Bei 29 Stimmen für die Abschaffung, 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung war das Ergebnis klar. Die Preisrichterklasse gibt es nicht mehr und die Preisrichter dürfen ab sofort in der allgemeinen Klasse mit ausstellen. Norbert appellierte an alle Züchter, das Ergebnis demokratisch zu akzeptieren und bat alle, Züchter und Preisrichter, fair miteinander umzugehen. Evtl. auftretende Probleme, so Wolfgang Dannenfelser, seien nicht dem Vorstand anzulasten; der Vorstand führt lediglich den Beschluss der Versammlung aus. Reinhard Jaschke bemerkte zum Schluss, dass bei Problemen

mit der Abschaffung der Preisrichterklasse diese auf Antrag auch wieder eingeführt werden kann.

Top 17: Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes gab Norbert Wies bekannt, dass Harald Mütze zum Sonderrichter bestellt werden soll. Erwin Loos bedankte sich bei Norbert Wies und seinem Vorstandsteam für die hervorragende Arbeit die geleistet wird.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, beschloss der Vorsitzende um 12.40 Uhr die harmonische Versammlung.

Im Anschluss gab es dann Grillwürste und Steak und als Nachtisch Kaffee und Kuchen. Nachdem wir uns so für den Heimweg gestärkt hatten, war es dann an der Zeit Abschied zu nehmen.

Unser Dank gilt Hans und Christa Rohr mit Ihrer gesamten Familie. Es war eine wunderbare Sommertagung, die unbedingt wiederholt werden muss. Ich denke wir konnten Hans schon fast davon überzeugen, dass das Jahr 2018 dafür wie geschaffen ist.

Schriftführer

Harald Kull